

Aktion: Auswirkungen des Kinderbil- dungsgesetzes

**Information für Fachzeitschriften
des Elementarbereichs**

Dortmund, 24.10.2008

**Untersuchung von Auswirkungen des
Kinderbildungsgesetzes – KiBiz – in NRW**

Mit einer im Januar 2009 stattfindenden Befragung von Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern in Tageseinrichtungen sowie von Eltern sollen tatsächlich feststellbare Auswirkungen des ab 1.8.2008 in NRW geltenden Kinderbildungsgesetzes erfasst werden.

Aus diesen Befragungen sollen vor allem Aspekte hinsichtlich der qualitativen Veränderungen erkennbar werden. Auch wenn die Auftraggeber im Vorfeld der Beratungen die vorgesehenen Regelungen des KiBiz sehr kritisch betrachtet haben, sollen die Ergebnisse dieser Untersuchung ein realistisches Bild der wahrnehmbaren Auswirkungen aufzeigen. Neben den im Gesetz genannten Erwartungen und Behauptungen Wirkungen sollen die tatsächlich feststellbaren Veränderungen deutlich werden.

Dazu ist vorgesehen, dass neben der Aufarbeitung der verfügbaren Daten über die Versorgungssituation und die Entwicklung der finanziellen Belastungen von Eltern Befragungen von Eltern, der Leiterinnen und der Mitarbeiterinnen stattfinden sollen. Aus Gründen der Leistbarkeit musste auf eine Vollerhebung bei allen 9.700 Tageseinrichtungen in NRW und allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Eltern verzichtet werden. Daher werden etwa 10 % der Einrichtungen nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und davon wieder 10 % der Einrichtungen gebeten, alle Eltern ihrer Einrichtung um das Ausfüllen des Elternfragebogens zu bitten.

Eine Unterstützung der Befragung ist durch die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege zugesagt worden, so dass jetzt die „ausgewählten“ Beteiligten in Einrichtungen um eine Mitwirkung im Januar 2009 gebeten werden.

Der Trägerzusammenschluss aus 14 Verbänden hat das Sozialpädagogische Institut an der Fachhochschule Köln zu beauftragt, diese wissenschaftliche Untersuchung durchzuführen.

Über das Ergebnis der Erhebung soll u.a. in einer Tagung berichtet werden.

Kontaktanschrift:

Gerhard Stranz
Vereinigung der Waldorfkinderergärten e.V. Region NRW
Mergelteichstr. 59 - 44225 Dortmund
Telefon: 0231/9761570
Telefax: 0231/9761580
Email: kontakt@waldorfkinderergarten-nrw.de

**Die Aktion wird getragen
von:**

Arbeitsgemeinschaft Waldorfpädagogik
Mergelteichstraße 59 - 44225 Dortmund

**Bundesverband evangelischer Erzieherin-
nen und Sozialpädagoginnen e.V.**
Landesgruppe Nordrhein-Westfalen
Stürzelbergerstr. 2 - 41469 Neuss

Der PARITÄTISCHE
Wohlfahrtsverband NRW
Loher Straße 7 - 42293 Wuppertal

Eltern helfen Eltern e.V.
Hammer Straße 1 - 48153 Münster

**GEW - Gewerkschaft Erziehung und
Wissenschaft - Landesverband NRW**
Nünningstraße 11 - 45141 Essen

**Internationale Vereinigung der Waldorf-
kindergärten e.V. Region NRW**
Mergelteichstr. 59 - 44225 Dortmund

**KEG - Katholische Erziehergemeinschaft
Landesverband Nordrhein-Westfalen**
Elisabethstr. 7 - 44319 Dortmund

**KEKS - Kölner Eltern- und Kinderselbsthil-
fe e.V.**
Venloer Straße 725 - 50827 Köln

**komba gewerkschaft
nordrhein-westfalen**
Norbertstr. 3 - 50670 Köln

**LER - Landeselternrat für Kindertagesein-
richtungen in Nordrhein-Westfalen e.V.**
Dresdener Str. 4 - 44139 Dortmund

**PEV - Progressiver Eltern- und Erzieher-
verband NW e.V.**
Hohenstaufenallee 1 - 45888 Gelsenkirchen

**VAMV, Verband alleinerziehender Mütter
und Väter LV NRW e.V.**
Juliusstraße 13 - 45128 Essen

ver.di - Landesbezirk NRW
Karlsru. 123-127, 40210 Düsseldorf

**ZKD - Zentralverband der MitarbeiterIn-
nen in Einrichtungen der kath. Kirche in
Deutschland e.V., LV Erzieherinnen NW**
Breite Str. 101 - 50667 Köln